

Buchholz beim VSF

Minister sprach vor rund 60 Mittelständlern

Bad Schwartau/Lübeck. Prominenter Besuch bei der Jahresversammlung des Verbandes der Selbständigen und Freiberufler (VSF). Minister Bernd Buchholz und Lübecks Bürgermeister Jan Lindemann schauten vorbei.

Die Digitalisierung schreitet voran. Sie bricht konventionelle Strukturen auf, zeigt jedoch wie jede Veränderung Chancen. Über diese Chancen und Perspektiven hat jetzt Schleswig-Holsteins Wirtschaftsminister Bernd Buchholz bei der Jahresversammlung des VSF im Hanseatischen Hof in Lübeck gesprochen. Weiterhin sprach er über Bürokratieabbau und Stärkung des Mittelstandes in Schleswig-Holstein. „Ein erfrischender Vortrag und das bei grenzwertigen Temperaturen“, bedankte sich VSF-Präsident Dieter



Minister Bernd Buchholz (v.l.) mit VSF-Präsident Dieter Hagelstein und Lübecks Bürgermeister Jan Lindemann. FOTO: HFR

Hagelstein, der sich auch über den guten Zuspruch freute. Um die 60 Mittelständler waren gekommen. Zu den Gästen gehörten unter anderem Lübecks Bürgermeister Jan Lindemann, Bad Schwartaus stellvertretender Bürgermeister Carsten Dyck, der Faktionsvorsitzende der CDU Lübeck, Oliver Prieur, sowie der Filialdirektor der Deutschen Bank Bad Schwartau, Björn Blechenberg.

Buchholz sprach sich zudem dafür aus, den Internet-Zugang flächendeckend stärker voranzutreiben. Ziel müsse es sein, bis 2025 eine 100-prozentige Leistungssteigerung zu erzielen.

Info: Mehr über den Verband der Selbständigen und Freiberufler mit Sitz in Bad Schwartau (VSF-Geschäftsstelle, Hauptstraße 60, Telefon 0451/2 80 20 96) gibt es unter www.vdsuf.de